

Studiengang: <i>Program:</i>		Bachelor of Engineering Food Processing <i>Bachelor of Engineering in Food Processing</i>			
1	Modul: <i>Module:</i>	Umwelt- und Qualitätsmanagement <i>Environmental and Quality Management</i>			Deutsch <i>German</i>
	Fach-Nr. <i>Course number</i>	Semester <i>Semester</i>	Dauer <i>Duration</i>	Status <i>Status</i>	Turnus <i>Regular cycle</i>
		6. Semester	1 Semester	Pflichtfach	jährlich
	Kreditpunkte <i>Credits</i>	Aufwand <i>Workload</i>	Kontaktzeit <i>Contact-hours</i>	Selbststudium <i>Student's efforts</i>	
	5 ECTS	150h	Je 2 SWS = 30h Vorlesung U und Q	45h Vor-/Nachbereitung 45h Prüfungsvorbereit.	
2	Beschreibung <i>Description</i>				
	<p>Im Umweltmanagement wird grundlegendes Wissen und Verständnis über den Stand, die Entwicklungen und die Anforderungen im betrieblichen Umweltschutz vermittelt. Die Lernenden werden in die Lage versetzt, zu erkennen, welchen Einflüssen und Anforderungen ein Unternehmen im Umweltschutz ausgesetzt ist und auf welche Weise es diesen Anforderungen im Sinne eines zukunftssichernden Unternehmens-Managements gerecht werden kann. Der Lernstoff wird mit Hilfe praktischer Fragen zur Umsetzung der theoretischen Grundlagen in den Betriebsalltag vermittelt.</p> <p>Der Aufbau und das Betreiben eines Qualitätsmanagementsystems in einer Organisation bietet ein systematisches Werkzeug zur Steigerung der Produkt- oder Dienstleistungsqualität sowie der Effizienz und Effektivität der Organisation. Die Zertifizierung des QM-Systems kann, muss aber nicht das Ziel dieses Vorgehens sein. Die Kenntnisse des Qualitätsmanagements bilden eine gute Grundlage für den Einstieg in die industrielle Praxis. Beispiele und Problemlösungen aus dem Bereich der Personalentwicklung stärken die Sozialkompetenz der Vorlesungsteilnehmer.</p>				
3	Lernergebnisse <i>Learning Outcomes</i>				
	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • erkennen die aktuelle Bedeutung von betrieblichen Umweltschutz vor dem Hintergrund der gesellschaftlichen Wechselwirkungen • analysieren Umweltschutzaspekten in verschiedenen Unternehmensbereichen • erlernen die Einführung des Umweltmanagements nach EMAS und DIN EN ISO 14.001 • erlernen die Einführung eines Qualitätsmanagements nach DIN EN ISO 9000 ff • ermitteln die Systematik des Aufbaus, der Organisation und des Betriebens eines QM-Systems • erkennen den Bezug zur Praxis durch ausgewählte Beispiele und Methoden 				
4	Schlüsselqualifikationen <i>Key qualifications</i>				
	Sozialkompetenz	Methodenkompetenz	Selbstkompetenz / Personenkompetenz	Interkulturelle Kompetenz	Medienkompetenz
	X	X	X		
5	Lehrveranstaltung/ -methoden <i>Course type and methods</i>				
	<p>Vorlesung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Interaktive Vorlesung • Fallbeispiele • Drill and Practice 				
6	Vorbedingungen / Vorkenntnisse <i>Prerequisites</i>				
	<p>Hilfreich:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Projektmanagement 				
7	Arbeitsmittel / Literatur <i>Required material / Literature</i>				
	<ul style="list-style-type: none"> • Skript zur Vorlesung • Literatur laut dem in der Veranstaltung ausgegebenen, aktuellen Verzeichnis 				

Detailinformationen																				
8	Inhalte <i>Course topics</i> <ol style="list-style-type: none"> 1. Umweltschutz und Wechselwirkungen 2. Nachhaltiges Wirtschaften 3. Umweltschutz im Unternehmen 4. Umweltrechtliche Grundlagen 5. Struktur und Elemente eines Umweltmanagementsystems nach EMAS/ISO 14.001 6. Betriebliche Implementierung eines Umweltmanagementsystems 7. Qualitätswesen im Unternehmen 8. Aufbau eines Qualitätsmanagementsystems 9. Total Quality Management – TQM 10. Qualitätsaudit 11. Zertifizierung 																			
9	Prüfungsform <i>Assessment</i> <ul style="list-style-type: none"> • Fachprüfung, schriftlich: Klausurarbeit 120 min. 																			
10	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten <i>Requirements for granting of credits</i> <ul style="list-style-type: none"> • Erfolgreiches Bestehen der Prüfung 																			
11	Weiterführende Veranstaltungen <i>Related courses</i> Vorlesungen des Studiengangs Food Processing																			
12	Zuordnung <i>Classification</i> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; text-align: center;"> <thead> <tr> <th style="width: 14.28%;">Mathematik & Naturwissenschaft</th> <th style="width: 14.28%;">Ingenieurwissenschaften</th> <th style="width: 14.28%;">Ingenieur-anwendungen</th> <th style="width: 14.28%;">Informationstechnik (IT)</th> <th style="width: 14.28%;">Lebensmittel-Chemie</th> <th style="width: 14.28%;">Wirtschaft, Management, Sprachen</th> <th style="width: 14.28%;">Anderes</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td></td> <td>X</td> <td>X</td> <td></td> <td></td> <td>X</td> <td></td> </tr> </tbody> </table>						Mathematik & Naturwissenschaft	Ingenieurwissenschaften	Ingenieur-anwendungen	Informationstechnik (IT)	Lebensmittel-Chemie	Wirtschaft, Management, Sprachen	Anderes		X	X			X	
Mathematik & Naturwissenschaft	Ingenieurwissenschaften	Ingenieur-anwendungen	Informationstechnik (IT)	Lebensmittel-Chemie	Wirtschaft, Management, Sprachen	Anderes														
	X	X			X															
13	Modulbeauftragter / Lehrpersonen <i>Responsible person / Lecturers</i> Prof. Dr. Arnd Raoul Rosenthal / Prof. Dr. Michael Bischoff, Prof. Dr. Arnd Raoul Rosenthal, Prof. Dr. Tim Voigt																			